

Fortbildungsstunde in Sachen Natur

Am 13.08.2016 lud die FWG zur alljährlichen Radltour, dieses Mal in den Ismaninger Norden, ein. Neben Informationen zur weiteren Ortsentwicklung und Besichtigung des Wasserwerks stand als weiterer Höhepunkt ein geführter Besuch zu den Pflanzungen der Bürgergemeinschaft für Landschaftspflege in Ismaning e.V. (BGLI) an.

Bei herrlichem Sommerwetter erklärte der 1. Vorsitzende der BGLI, Dr. Klaus Thoma, die Entstehungsgeschichte, den damaligen Abwehrkampf gegen ein Kohlegroßkraftwerk (Karlshof) und Riesen-Müll Deponie (Zwillingshof).

Nach Erreichen dieser Ziele ruhte man nicht: zur Sicherung des Erfolgs wurde ein Sperrgrundstück erworben und bepflanzt. Viele Besucher erinnerten sich sofort, damals selbst für DM 30.- (15 €) 1 Quadratmeter „Ismaninger Umweltmeile“ erworben zu haben.



In der weiteren Entwicklung stellte sich bald heraus, wie rasch die belebte Natur sich diese Fläche zurück eroberte. So entstand ein ökologisches Vernetzungssystem mit bisher bereits 14 Grundstücken und über 40.000 gepflanzten Bäumen und Büschen als Grünverbindung zwischen Isarauen und Goldach.

Aber das war nur der Start. Heute liegt die Hauptaktivität darin, in der Jugend- und Erwachsenen-Bildung wieder Verständnis für das ökologische Zusammenwirken von Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jägerei und auch allen anderen Beteiligten wie Imker und Botaniker zu wecken. Wir alle ziehen hier an einem Strang.

Bei einer Ruhepause mit deftiger Brotzeit am Wasserwerk konnten alle Informationen dieser Radltour nochmals vertieft und diskutiert werden.

Kontaktadresse: Dr. Klaus E. Thoma, Garching Str. 3, 85737 Ismaning, Tel. 089-96 85 17